

23. Aug. 1994

Der Bundesbeauftragte für die  
Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes  
der ehemaligen

Deutschen Demokratischen Republik  
Außenstelle Magdeburg  
Wilhelm-Höpfner-Ring 3  
Magdeburg-Sudenburg

*Myb. KD Stendal 2MA 1280*

stVA Brandenburg

(SV-Dienststelle)

(Ort) Brandenburg, den 14.10. 1956  
FieOst

An d.....

Abt. PM des VPKA

Abt. Innere Angelegenheiten beim Rat de.....

Abt. Jugendhilfe u. Heimerziehung beim Rat d.....

Kreisdienststelle des MIS

BStU

000044

In Stendal

Bez. Magdeburg

### Einmalige Mitteilung

über die bevorstehende — erfolgte Entlassung eines Gefangenen

Um vertrauliche Behandlung wird gebeten, eine weitere Mitteilung erfolgt nicht.

1. Zu- und Vorname (Geburtsname): P a h l i n g Karl-Heinz
2. Geboren am / in: 5.2.27 Vinzelberg
3. Familienstand, Kinder unter 14 Jahren: led. keine
4. Zuletzt polizeilich gemeldet: Stendal, Röxerstr. 59
5. Wird / wurde entlassen am / nach: in den nächsten Tagen zur  
findet Unterkunft bei: den Eltern:  
K.H. Pahlung Anschrift wie oben
6. Entlassungsgrund: lt. Beschluss d. Staatsrates der DDR
7. Beruf:  
erlernter: ohne  
ausgeübter: Gleisbauarbeiter
8. Wünsche des Gefangenen:  
(Unterbringung, Arbeit) Im RAF als Schleifer
9. Arbeitseinsatzfähigkeit:  
(Rüstigkeit, Kenntnisse) voll arbeitsfähig  
Letzte Arbeitsstelle: Deutsche Reichsbahn Gleisbau
10. Arbeitseinsatz während der Haftzeit:  
Lt. Urteil Berufsverbot für ..... Jahre nein  
IFA Schleifer
11. Gesundheitszustand: gut

Bitte wenden!

**ÜBERPRÜFT**

23. Aug. 1994

Der Bundesbeauftragte für die  
Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes  
der ehemaligen  
Deutschen Demokratischen Republik  
Außenstelle Magdeburg  
Wilhelm-Höpfner-Ring 3  
Magdeburg-Südenburg

MfB. KD Stendal 27/11 1280

### 1t. Entlassungsschein

12. Der Gefangene hat Eigengeld, Arbeitsbelohnung oder Reisegeld  
in Höhe von DM 3,00, sowie eine Fahrkarte zum Entlassungsort erhalten.
13. Vollständige Ober- und Unterbekleidung sowie Schuhwerk vorhanden. ja
14. Sondermitteilung für jugendliche Gefangene (unter 18 Jahre):

a) Name, Wohnung der Eltern

bzw. des Vormundes:

b) Schulbildung:

c) Berufsvorbildung (Lehre):

d) Ausbildung während der Haftzeit:

15. Kurze Beurteilung des Anstaltsleiters über den Gefangenen:

Die Führung des Bahling kann als zufriedenstellend bezeichnet werden. Die Haus- und Zellenordnung wird von ihm eingehalten, auch kommt er den Anweisungen der VP-Angehörigen willig nach. Gegenüber seinen Mitgefangenen ist er verträglich, er achtet auf Ordnung und Sauberkeit.

F. war in der Tischlerei und ist zur Zeit im Werk IV als Schleifer eingesetzt, wo er zufriedenstellende Arbeit leistet. Er wurde schon mehrmals mit Geldprämien hierfür ausgezeichnet.

Er ist Leser des Neuen Deutschlands und interessiert sich für Bücher unserer Klassiker und solchen, die mit der sozialistischen Entwicklung befassen. Über die politischen Ereignisse ist er gut informiert. Seine Straftat sieht er ein, nur erscheint ihm das Strafmaß zu hoch. Er will jedoch durch gute Arbeitsleistung seinen gemachten Fehler wieder gutmachen. Großen Wert legt er hierauf wieder als Schleifer zu arbeiten, da er sich während der Haftzeit Fachkenntnisse angeeignet hat.

Leiter der S-VA

( Ackermann )  
Major der VP

Leiter der VS-Dienststelle

SV 18 (87/11) 2670 2.58

Ag 464/52